

Spanien »rettet« Autobahnbetreiber

Madrid. Verluste sozialisieren: Spanien will zahlungsunfähige Autobahngesellschaften mit staatlicher Hilfe vor dem Zusammenbruch bewahren. Im Gegenzug sollen die Gläubigerbanken den Unternehmen 50 Prozent ihrer Schulden in Höhe von insgesamt 4,6 Milliarden Euro erlassen. Wie am Mittwoch aus unterrichteten Kreisen verlautete, sieht dies ein Vorschlag vor, den die Madrider Ministerien für Finanzen und Verkehr den Banken unterbreiteten. Die Autobahngesellschaften sollen demnach in einen Staatskonzern überführt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217499.spanien-rettet-autobahnbetreiber.html>